

3. Jahresempfang der Gemeinde Ivenack

Am Freitag, den 10. März 2017, hat in der festlich geschmückten Traditionshalle der 3. Jahresempfang der Gemeinde Ivenack stattgefunden, zu welchem der Bürgermeister Stefan Guzu geladen hatte.

Neben zahlreichen ehrenamtlich engagierten Gemeindebürgerinnen- und Bürger, Feuerwehrkameraden in Uniform und Vereinsvertreter, Gewerbetreibende und Sponsoren, konnte der Bürgermeister auch den Landtagsabgeordneten der CDU, Herrn Marc Reinhardt, den Stadtpräsident Klaus Salewski und den Bürgermeister der Stadt Stavenhagen Herrn Bernd Mahnke sowie den Leiter des Forstamtes, Herrn Hecker begrüßen.

Der Ivenacker Chor unter der Leitung von Frau Brigitte Pöttsch stimmte mit dem Mecklenburger Lied die Anwesenden auf einen gemütlichen Abend ein. Der kleine



Star des Abends und talentierter Pianist aus Zolkendorf, Roman Hinz, verwöhnte die geladenen Gäste mit zwei Klaviermusikstücken. Den Beiden überreichte der Bürgermeister jeweils einen Blumenstrauß.

In seiner Festrede bedankte sich der Bürgermeister bei allen engagierten Ehrenamtlichen, Sponsoren sowie Unterstützern

und informierte über die Ereignisse des letzten Jahres. Es erfolgten Berichte über die geplanten Projekte und kulturellen Veranstaltungen in diesem Jahr.

Die Gemeindevertreterin Britta Stöckel zeigte zusammen mit ihrem Mann Thomas Klug in einer Powerpoint-Präsentation Bilder und Impressionen von den Jahresempfängen, Arbeitseinsätzen und sonstige Aktivitäten der letzten Jahre in der Gemeinde Ivenack.

Neu war in diesem Jahr die Auszeichnung von zwei Bürgern der Gemeinde. In einer bewegenden Laudatio würdigte der Bürgermeister das Engagement von Herrn Werner Pöttsch, der mehr als 30 Jahre sich als Lehrer, Gemeindevertreter, Mitglied im Dorfklub oder als Verantwortlicher für die Traditionshalle in vielfältiger Weise für das Wohl der Gemeinde einsetzt.



Viele anerkennende Worte fand er für den Jugendwehrführer, Herrn Sven Schubda, der mit viel Enthusiasmus und Leidenschaft seit mehr als 24 Jahren für eine solide und konstante Jugendfeuerwehr Sorge. Beide Ausgezeichneten bekamen für ihr Engagement eine Mahagoniplakette mit den neuen Wappen der Gemeinde Ivenack und eingravierten dankenden Worten des Bürgermeisters sowie einen Blumenstrauß.



Kulinarisch wurden die Gäste der festlichen Veranstaltung durch Ines Kolbe und ihr Team vom Grischower „Taum Spieker“ verwöhnt, die auch in diesem Jahr für ein hervorragendes Essen und eine wunderbare Bewirtung sorgten.

Zum Schluss bedankte sich der Bürgermeister bei den Familien Wdowicz und Hummel für die Übernahme des Sponsorings und lud

abschließend alle Anwesenden zum Abendbüffet sowie Gedankenaustausch und zum gemeinsamen Gespräch.

Bereits am Veranstaltungsabend gab es von vielen Gästen lobende Worte für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.